

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung . . . . .	9
1. <i>Die Hausaufgaben-Richtlinien der Bundesländer – ein fragwürdiger Dienstauftrag für Lehrer . . . . .</i>	19
1.1 Hausaufgaben-Einstellungen von Schülern, Eltern und Lehrern . . . . .	19
1.2 Hausaufgaben-Dienstauftrag und Problembewußtsein der Lehrer für Schwierigkeiten der Schüler mit Hausauf- gaben . . . . .	24
1.3 Die Funktion der Hausaufgaben im Unterrichtsprozeß . . .	25
1.3.1 Didaktisch-methodische Funktionen der Hausaufgaben. . .	26
1.3.1.1 Wissenschaftliche Befunde zum Unterrichtswert von Haus- aufgaben mit Übungscharakter. . . . .	32
1.3.1.2 Die unterrichtsvorbereitende Funktion der Hausauf- gaben . . . . .	34
1.3.1.3 Die Hausaufgaben-Funktion der Anwendung des Ge- lernten . . . . .	35
1.3.1.4 Die informierende Funktion der Hausaufgaben . . . . .	37
1.3.2 Die erzieherische Funktion der Hausaufgaben. . . . .	39
1.3.2.1 Priorität der Erziehung zur Selbständigkeit. . . . .	40
1.3.2.2 Wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse zur elterlichen Mitarbeit bei Hausaufgaben . . . . .	44
1.3.2.3 Motivierbarkeit der Schüler durch Hausaufgaben . . . . .	47
1.3.2.4 Stärkung des Selbstvertrauens und Übernahme von Ver- antwortung im Rahmen der Hausaufgabenpraxis . . . . .	48
1.3.2.5 Hausaufgaben und Erziehung zur Pflichterfüllung . . . . .	49
1.3.2.6 Hausaufgaben und Erziehung zur selbständigen Einteilung der Arbeitszeit . . . . .	50
1.4 Hausaufgaben und Überlastung der Schüler. . . . .	52
1.4.1 Belastbarkeitsgrenzen in den Hausaufgaben-Richtlinien der Bundesländer . . . . .	54
1.4.2 Der arbeitsphysiologische Aspekt bei der Schülerbean- spruchung durch Hausaufgaben: Richtlinien-Anspruch und reale zeitliche Hausaufgabenbelastung . . . . .	58
1.4.3 Ansätze für einen Abbau der Hausaufgabenbelastung . . . .	61

2.	<i>Die Bedrohung des Lehrer-Schüler- und des Eltern-Kind-Verhältnisses durch Hausaufgaben . . .</i>	65
2.1	Das Lehrer-Schüler-Verhältnis und die Lerneinstellung der Kinder. . . . .	65
2.1.1	Richtlinien-Aussagen zur Förderung der Schüler-Lehrer-Beziehung im Hausaufgabenbereich. . . . .	68
2.2	Beeinträchtigung des Lehrer-Schüler- und des Eltern-Kind-Verhältnisses durch die Hausaufgabenpraxis . . . . .	69
2.2.1	Hausaufgaben als Mittel der Bestrafung . . . . .	70
2.2.2	Bestrafungsbereitschaft bei Lehrern . . . . .	73
2.2.3	Perfektionierte schulische Bestrafung . . . . .	77
2.2.4	Hausaufgaben als Kollektivstrafe . . . . .	79
2.2.5	Hausaufgaben als Racheakt des Lehrers . . . . .	82
2.2.6	Hausaufgaben als getarnte Strafmaßnahme . . . . .	84
2.2.7	Hausaufgaben als Mittel der Erniedrigung von Schülern durch den Lehrer. . . . .	85
2.2.8	Sanktionen. . . . .	89
2.2.8.1	Der blaue Brief und das Hausaufgabenheft . . . . .	89
2.2.8.2	Vordrucke zur Elternbenachrichtigung . . . . .	89
2.2.8.3	Das Mitteilungsheft an die Eltern . . . . .	91
2.2.9	Das Elternhaus als ‚Strafvollzugsorgan‘ der Schule . . . . .	92
2.2.9.1	Angst vor Bestrafung durch die Eltern . . . . .	96
2.2.9.2	Das Elternhaus als eigenständige und eigenwillige Bestrafungsinstanz . . . . .	98
2.2.9.3	Hausaufgaben und Disziplinierung . . . . .	106
2.2.9.4	Die Rolle von Lüge und Betrug in der Hausaufgabenpraxis . . . . .	110
2.2.10	Unsinnigkeit einer von Strafen beherrschten Hausaufgabenpraxis . . . . .	116
3.	<i>Hausaufgaben und Aggression . . . . .</i>	121
3.1	Hausaufgaben und Schüleraggression / Symptome – Entwicklung – Ursachen / Schülerberichte . . . . .	121
3.1.2	Die Schule als aggressionsunterdrückender Faktor . . . . .	127
3.1.3	Das Elternhaus als Ort der Aggressionsentladung, verständnisvoller Anhörung und Hilfe . . . . .	128
3.1.4	Ursache fehlender Elterninitiativen zur Bewahrung ihrer Kinder vor aggressivem Verhalten . . . . .	133
3.2	Hausaufgaben und Elternaggression. . . . .	136
3.2.1	Hintergründe elterlicher Aggressivität . . . . .	137
3.2.2	Legitimität körperlicher Züchtigung im Elternhaus. . . . .	138
3.2.3	Das elterliche Aggressionsverhalten in der Medienberichterstattung . . . . .	140

3.2.4	Die Schule im Sog familial-autoritärer Erziehungspraktiken. . . . .	142
3.2.5	Maßnahmen zur Änderung des Erziehungsverhaltens Erwachsener. . . . .	143
3.2.6	Die häusliche Züchtigungs-Szene im Spiegel von Schülerberichten. . . . .	145
3.2.6.1	Hausaufgaben — ein unrealisierbarer Dienstauftrag; Schülerberichte. . . . .	148
3.3	Hausaufgaben und Lehreraggression. . . . .	157
3.3.1	Formen der Lehreraggression. . . . .	157
3.3.2	Entwicklung aggressiven Lehrerverhaltens. . . . .	158
3.3.3	Lehreraggressivität — Resultat vielschichtiger Lernerfahrungen. . . . .	163
3.3.4	Berufliche Bedingtheiten aggressiven Lehrerverhaltens. . . . .	171
3.3.4.1	Ausbildungshintergrund. . . . .	172
3.3.4.2	Der Einfluß struktureller Besonderheiten von Schule auf das Lehrerverhalten. . . . .	176
4.	<i>Negative Bedingungsfaktoren für das Lernverhalten der Schüler. . . . .</i>	179
4.1	Unüberschaubare Schulsysteme. . . . .	179
4.2	Leistungsorientiertheit im Fachlehrersystem. . . . .	181
4.2.1	Leistungsdruck und Leistungsverweigerung. . . . .	182
4.2.2	Ursachen für Leistungsdruck und Überforderung der Schüler bei Hausaufgaben. . . . .	184
4.2.3	Die Leistungsüberforderung durch das Elternhaus als Ursache psychischer Störungen. . . . .	189
4.2.4	Häuslicher Leistungsstreß vor Klassenarbeiten. . . . .	192
4.2.5	Hausaufgaben — ein untaugliches Mittel zur Vorbereitung der Schüler auf Klassenarbeiten; Schülerberichte. . . . .	197
4.3	Hausaufgaben als Barriere bei der Verwirklichung des Spielbedürfnisses. . . . .	206
4.3.1	Schlechte Überschaubarkeit von Hausaufgaben als Ursache für Spieldefizite. . . . .	207
4.3.2	Hausaufgabenlast, private Verpflichtungen und eigene Interessen der Schüler als beeinträchtigende Faktoren für die Realisierung des Spielbedürfnisses. . . . .	212
4.3.3	Schulspezifische Bedingungsfaktoren für Spieldefizite durch Überlastung und Überforderung von Schülern mit Hausaufgaben; Schülerberichte. . . . .	214
4.3.4	Hausaufgabengläubigkeit der Eltern als Bedingungsfaktor für Hausaufgabenlast und Spielentzug; Schülerberichte. . . . .	232
4.3.5	Beeinträchtigung eines schülerzugewandten Hausaufgaben-Verhaltens der Lehrer durch Erlasse und Richtlinien. . . . .	246

5.	<i>Konsequenzen</i> . . . . .	249
5.1	Erkenntnisse . . . . .	249
5.2	Neuorientierung im Erlaßbereich . . . . .	251
5.3	Schulpraktische Alternativen . . . . .	252
5.4	Die Frage der empirischen Absicherung von Innovationen im Hausaufgabenbereich . . . . .	259
5.5	Forderungen zur Beseitigung allgemeiner negativer Be- dingungsfaktoren von Schule . . . . .	261
	Schlußbemerkung . . . . .	267
	Literaturverzeichnis . . . . .	269
<i>Anhang:</i>		
	Hausaufgaben-Richtlinien der Bundesländer im Wortlaut. . . . .	275
	Nachtrag . . . . .	311
	Hinweis des Autors . . . . .	320